

Eric Mührel

Verstehen und Achten

Professionelle Haltung als
Grundlegung Sozialer Arbeit

4., überarbeitete Auflage

BELTZ JUVENTA

Inhalt

Vorwort zur 4. Auflage	5
Einleitung	9
1 Grundlegungen	16
1.1 Kontexte Sozialer Arbeit	16
1.2 Anthropologische Prämissen	23
2 Professionelle Haltung als Grundlegung Sozialer Arbeit	31
2.1 Haltung	31
2.2 Profession	42
2.3 Professionelle Haltung als Grundlegung der Sozialen Arbeit	46
3 Verstehen der Lebensweise des Klienten	50
3.1 Lebensweise	50
3.2 Verstehen im Gespräch	58
3.3 Die sozialpädagogische Relevanz des Verstehens der Lebensweise des Klienten	71
4 Achtung der Andersheit des Klienten	80
4.1 Achtung welcher Andersheit?	80
4.2 Erster Zugang: Emmanuel Lévinas' Fundamentelethik der Verantwortung	83
4.3 Zweiter Zugang: Jacques Derridas spekulative Gastfreundschaft	91
Exkurs: Was bleibt vom Menschen als Person und vom Zwischenmenschlichen im Zeitalter des Homo Digitalis?	100
4.4 Die Achtung der Andersheit des Klienten in ihrer sozialpädagogischen Relevanz	115
5 Verstehen und Achten als professionelle Haltung	121
5.1 Zum Verhältnis von Verstehen und Achten	122
5.2 Verstehen und Achten in einer Systematik der professionellen Haltung	128
Epilog: Haltung und Bildung – L'honnête homme	133
Literatur	142